

MEC goes international

Verleihung des Mechatronik-Preises (MEC) im November 2010

Am 18. November 2010 wird der jährliche Mechatronik-Preis (MEC) im Raiffeisenforum der Raiffeisenlandesbank in Linz verliehen. Der MEC prämiert heuer bereits zum fünften Mal die besten Studienarbeiten im Bereich Mechatronik. Bewerben konnten sich AbsolventInnen von Fachhochschulen und Partneruniversitäten der Scientific Community des Austrian Center of Competence in Mechatronics (ACCM) und HTL-MaturantInnen. Erstmals konnten heuer auch Arbeiten aus dem Ausland beim MEC eingereicht werden.

Nur ausgezeichnete Projekte sind zugelassen

Bis Ende August konnten die BewerberInnen aus dem In- und Ausland ihre mit „Sehr gut“ beurteilten Diplomarbeiten bzw. Dissertationen aus dem Bereich Mechatronik einreichen. Aus über 30 Arbeiten werden nun von einer internationalen Fachjury in einem mehrstufigen Verfahren die besten Arbeiten ausgewählt. Die GewinnerInnen werden am 18. November 2010 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Raiffeisenforum in Linz bekanntgegeben.

Hervorragende Leistung wird belohnt

Neben der MEC-Trophäe erhalten die Ausgezeichneten auch ein Preisgeld in der Höhe von EUR 1.000 (für das beste HTL-Projekt), EUR 1.500 (für die Kategorie Diplom-/Masterarbeiten), EUR 3.000 (für die Kategorie Dissertationen) sowie EUR 3.000 (für den Preis der OÖ. Industrie). Zusätzlich bekommen alle PreisträgerInnen eine kostenlose Jahresmitgliedschaft des Österreichischen Ingenieur- & Architektenvereins Landesverein Oberösterreich (ÖIAV OÖ) und die Möglichkeit, seine prämierte Arbeit im Zuge einer Veranstaltung des ÖIAV umfassend zu präsentieren.



Stellenwert der Mechatronik soll erhöht werden

Der MEC wurde von der Industriellenvereinigung OÖ (IV OÖ), dem Österreichischen Ingenieur- & Architektenverein Landesverein Oberösterreich (ÖIAV OÖ), dem Mechatronik-Cluster (MC) und dem Austrian Center of Competence in Mechatronics (ACCM) initiiert, um den Stellenwert der Mechatronik und die beachtlichen Leistungen, die auf diesem Gebiet erbracht werden, ins Rampenlicht zu rücken und so einer breiteren Öffentlichkeit bewusst zu machen. Mechatronik ist mittlerweile als Disziplin nicht nur etabliert, sondern auch zu einem maßgeblichen Faktor für die wirtschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Entwicklung geworden. Dass heuer erstmals auch Bewerber aus dem Ausland zugelassen waren, verstärkt das internationale Ansehen des MEC.

Mehr Informationen dazu finden Sie auf www.mechatronikpreis.at

Bildtext: Mechatronik-Preis 2010

Rückfragen-Kontakt: Nina Meisinger, Netzwerk-Kommunikation Mechatronik-Cluster
Telefon: (0732) 79810-5172 oder nina.meisinger@clusterland.at